

# Das Trappold-Projekt

Erhaltung und Wiederbelebung der Kirchenburg von Trappold



## Die Kirchenburg

Trappold (rumänisch und ungarisch Apold) liegt in Süd-Siebenbürgen, nahe der Stadt Schäßburg (Sighișoara). In der Ortsmitte erhebt sich auf einem kleinen Hügel die mittelalterliche siebenbürgisch-sächsische Kirchenburg. Das Ensemble besteht aus neun Wehrgebäuden, wobei die Kirche (13.-16.Jh.) zusammen mit dem Glockenturm den größten und markantesten Teil darstellt.

Um 1600 baute man die Kirche zu Verteidigungszwecken aus. Sie erhielt somit ihren Typus als „Kirchenburg“: Die Kirche wurde mit einem Wehrgeschoss und Gusserkern versehen, der Westturm erhöht und die Burganlage später durch mehrere Verteidigungsgebäude, wie z.B. Türme, ergänzt. Bis Ende des 18. Jahrhunderts wurde die Kirchenburg als geistiges und geistliches Dorfzentrum sowie als sicherer Aufbewahrungsort und Verteidigungsanlage genutzt, gepflegt und erhalten.

In der Neuzeit ging die wehrtechnische Bedeutung verloren, erste Umnutzungen und Umbauten folgten sowie die Aufgabe von Gebäudeteilen. Durch die historischen Veränderungen des 20. Jahrhunderts verlor die sächsische Gemeinde den jahrhundertelangen inneren Zusammenhalt. Auswanderungswellen folgten bis zur endgültigen Aufgabe der sächsischen Gemeinde in den 1990er Jahren.

Die Dorfstruktur Trappolds hat sich in den letzten 300 Jahren seit der ersten Ansiedlung von Rumänen langsam und seit 1945 mit der Zwangsansiedlung von Roma-Familien und der Abwanderung der Siebenbürger Sachsen massiv verändert. Somit befindet sich heute das kulturelle Erbe der Siebenbürger Sachsen in einem „fremden“ Umfeld. Die rumänische Bevölkerung mit ihrer großen Roma-Minderheit hat keinen geschichtlichen Bezug bzw. identitätsstiftenden Zugang zu dem historischen Erbe des Dorfes.

## Das Projekt

Der gemeinnützige Verein „CORONA – Verein zur Förderung lokaler Initiativen e.V., Berlin“ hat sich mit seiner Gründung 2004 zum Ziel gesetzt, die demokratische und kulturelle Bildung sowie die Völkerverständigung und die Menschenrechte im interkulturellen und interreligiösen Dialog zwischen Deutschland und Rumänien zu fördern. Im gleichen Jahr konnte das Projekt „Erhaltung und Belebung der Kirchenburg von Trappold“ ins Leben gerufen werden, um die vom Verfall bedrohte siebenbürgisch-sächsische Kirchenburg zu retten und einer nachhaltigen, in der Region verankerten Nutzung zukommen zu lassen.

Das Bezirkskonsistorium Schäßburg der Evangelischen Kirche A.B. in Rumänien und CORONA e.V. haben einen langfristigen modellhaften Partnerschaftsvertrag geschlossen mit dem Ziel, die Kirchenburg Trappold gemeinsam vor dem Verfall zu schützen, sie nachhaltig und traditionell zu restaurieren und sie als einen zentralen Ort des Dorfes und der Region mit kulturellen und bildungsorientierten Aktivitäten zu beleben.

Unsere Aktivitäten führten zur Aufnahme der Trappolder Kirchenburg in ein EU-Bauprojekt (EFRE Programm) der Evangelischen Kirche A.B. in Rumänien zur Instandsetzung von 18 Kirchenburgen. Das Projekt wurde 2010 bewilligt. Die anstehenden Bauarbeiten wurden national ausgeschrieben. Im Sommer 2011 ist nun der Baubeginn. Das EU-Projekt beinhaltet neben der Konsolidierung des gesamten Bestandes auch die Aufwertung im Sinne einer erweiterten touristischen Nutzung.



**CORONA** Berlin  
Verein zur Förderung lokaler Initiativen e.V.



## Was bisher geschah

### Erhaltung, Reparatur und Restaurierung

- Dachinstandsetzungen
- Notmaßnahmen an allen Gebäuden und Ringmauern
- Instandsetzung des Torhauses
- Restaurierung der Orgel, Rekonstruktion eines Altarengels sowie Reparatur des Uhrwerks und der Ziffernblätter

### Planung

- historische Dokumentation
- Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie zur Vorbereitung sowie Beratung und Planung eines technischen Projektes für das EU-Projekt (EFRE-Programm)

### Information

- Öffnung der Kirchenburg für Besucher
- Bereitstellung von Informationsmaterial und Führungen
- Informationsveranstaltungen

### Bildung und Handwerk

- Organisation und Durchführung von Tagungen, Seminaren und Handwerkerkursen

### Kultur, Umwelt und Soziales

- Konzerte, Ausstellungen und Filmabende
- Kinder- und Jugendveranstaltungen im Bereich Umwelt- und Erlebnispädagogik
- Unterstützung von Frauenprojekten im Dorf
- Unterstützung der Gründung des Vereins „casApold“

## Wohin wir gehen

### Denkmalschutz und Denkmalpflege

Die Trappolder Kirchenburg soll denkmalgerecht erhalten und gepflegt werden. Das schließt auch den grünen Freiraum inner- und außerhalb der Burg ein. Thematische Schwerpunkte bilden die nachhaltige, traditionell-lokal verankerte Arbeitsweise sowie die Einbeziehung der lokalen Bevölkerung.

### Belebung der Kirchenburg durch nachhaltige Nutzung

Neben der touristischen „Öffnung“ soll die Trappolder Kirchenburg langfristig eine dem Dorf und der Region und damit der Gesellschaft dienende Nutzung erhalten. Dies ist vor dem Hintergrund der multiethnischen Struktur und der wechselvollen Geschichte der Region ein neuer Ansatz in Siebenbürgen, bietet aber große Chancen einer sozialen, kulturellen und ökonomischen Integration der sächsischen Kirchenburg in das rumänisch geprägte Umfeld.

### Zentrum für Umwelt und Handwerk

Unsere bisherige Bildungsarbeit sowohl im Pfarrhaus als auch auf der Kirchenburg umfasst drei Bereiche: Umwelt, Handwerk und Denkmalpflege. Geplant ist die Gründung eines Zentrums für Umwelt und Handwerk. In diesem können dann Workshops und Seminare zu den o.g. Themen durchgeführt werden. Als Teilnehmer sollen Interessierte aus dem europäischen Ausland angesprochen werden wie auch mit einem speziellen Angebot Menschen aus dem Dorf und der Region.

## Kontakt

### Unterstützung

Um die Arbeit rund um die Trappolder Kirchenburg langfristig auf eine tragfähige Grundlage stellen zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Momentan wird ein Förderkreis für den Burgwarter Sebastian Bethge aufgebaut.

### Kontakt

Ania und Sebastian Bethge  
Casa nr. 248, RO - 547040 Apold, jud. Mureș  
Tel. +40 / 265 / 713 102  
Mobil +40 / 722 / 208 495  
Email seflobe@apold.net

CORONA – Verein zur Förderung lokaler Initiativen e.V.

Sewanstr. 252, D-10319 Berlin  
Tel. +49 / 30 / 80 932 846  
Mobil corona@apold.net  
Email www.coronaberlin.de

Eingetragen im Amtsgericht Berlin- Charlottenburg;  
Verkehrsregister Nr. 23003 NZ

### Bankdaten

Bank KD-Bank Deutschland  
BLZ 350 601 90  
Konto 156 714 10 19  
IBAN DE 92 35060190 1567141019  
SWIFT/BIC GENODED1DKD

Stand: Juli 2011 Text und Fotos: S. Bethge Gestaltung und Fotos: M. Hößelbarth

